# QUINTESSENCE PUBLISHING USA



Edition: 1. Auflage 2015

pages: 104

Cover: Hardcover, 21 x 28 cm ISBN: 978-3-86867-253-4

Published: July 2015

RRP: Information for distributors. This title is no longer price related.

Subject to changes!

# **Quintessence Publishing Company, Inc.**

 411 North Raddant Road Batavia
Illinois IL 60510
United States of America

- **1** +1 (0)630 / 736-3600
- **H** +1 (0)630 / 736-3633
- contact@quintbook.com
- https://www.quintessence-publishing.com/usa/en

# **Book information**

Editor: Oberender, Peter / Zerth, Jürgen / Brodmann, Gerhard

Title: Patient Gesundheitswesen: Mission 2030

**Subtitle:** Unsere gemeinsame Verantwortung die Zukunft zu gestalten

#### **Short text:**

Nur durch das interdisziplinäre Zusammenwirken aller Experten ist die gewaltige Aufgabe eines zukunftssicheren Gesundheitswesens möglich – in der Erkenntnis nicht zu verwalten, sondern zu gestalten. Alle Fakten aus der demographischen Entwicklung, den gewaltig zunehmenden Kostenbelastungen für Staat und Bürger, dem medizinischen Fortschritt und der Qualitätssicherung der medizinischen Versorgung für alle in unserer Gesellschaft, sind ein Alarmzeichen zum Handeln.

43 Experten aus Medizin, Zahnmedizin, Biochemie, Gesundheitswissenschaft, Gesundheitsökonomie, Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft, Soziologie, Psychologie, Erziehungswissenschaft, Philosophie, Theologie, Politologie, Informatik, Publizistik und Patientengruppen nehmen Stellung zu den drei Kernbereichen:

- Gesundheit
- Pflege
- Leistungspartner

in einem einzigartigen methodischen Konzept. Jedes Thema gliedert sich in Fakten, These, Hintergrund und Fazit, um in einer Gesamtübersicht diese komplexe Thematik transparent für eine breite fachliche und öffentliche Diskussion darzustellen. Wir sind alle betroffen für ein verantwortungsvolles Handeln – für die Zukunft unserer Gesellschaft.

#### Inhaltsverzeichnis

Gesundheit – Peter Oberender (Hrsg.)

- Proaktive vs. reaktive Medizin Hat die moderne Medizin ein Konzept?
- Periodendenken vs. Generationendenken Hat der Staatshaushalt noch einen Spielraum?
- Umlageverfahren vs. Kapitaldeckung Hat der Generationenvertrag noch eine Zukunft?
- Rationalisierung vs. Rationierung Ist die Rationierung unvermeidbar?
- · Menschenwürde vs. Ökonomie Tod auf der Warteliste?
- Herrschaftsnutzen vs. Gemeinschaftsnutzen Zweiklassenmedizin Bessere Behandlungsqualität nur für Reiche?
- Schrotflintenmedizin vs. Personalisierte Medizin Von der Symptombehandlung zur Kausaltherapie?
- High-Tech-Apparatemedizin vs. menschenwürdige Behandlung ein Widerspruch? Drohende Schieflage der Intensivmedizin
- Objektivität vs. Subjektivität Wirksamkeit und Nutzen ein Widerspruch?
- Ideologie der Medizin vs. Ideologie des Marktes Ethik und Ökonomie als Wertegemeinschaft?
- Ethik vs. Forschung Geht das Konzept eines präventiven Verbots klinischer Prüfungen mit ethischem Erlaubnisvorbehalt zu Lasten des medizinischen Fortschritts?
- Mensch vs. Maschine Humanoide Robotik als Lösung eines Problems?
- Entscheidungskompetenz vs. Verantwortungskompetenz Einheit von Handeln und Haften?
- Eminenz- vs. evidenzbasierte Medizin Symbiose von Erfahrung und Wissen?
- Territorialitäts- vs. Ursprungslandprinzip Wird die Gesundheit europäisch?
- Grenzenlose Medizin vs. Medizinethik Einheit von Handeln und Moral im Gesundheitswesen
- Quantified Self, Big Data und Smart Data vs. Persönlichkeitsrechte Datenschätze als Allheilmittel für den Patienten "Gesundheitswesen"?
- Sozialromantik vs. Rationalität Medizin, Ökonomie und Ethik ein Widerspruch?

- Hilfe beim Sterben vs. Hilfe zum Sterben Wie kann die Beihilfe zum Suizid detailliert geregelt werden?
- Paradise now vs. zukunftsorientierte Verpflichtungsethik Unterläuft der Wertewandel die Ressourcen unseres Gesundheitswesens?
- Solidarität vs. Eigenverantwortung Umverteilung unter den Generationen im Lichte des Verfassungsrechts

## Pflege – Jürgen Zerth (Hrsg.)

- · Autonomie vs. Abhängigkeit Müssen wir alle gepflegt werden?
- · Hilfe vs. Unabhängigkeit Was ist Pflegebedürftigkeit?
- Individualisiert vs. Solidarität Können uns die "Töchter" noch pflegen?
- Haus vs. Heim Letzter Pflegeanker Standort zu Hause?
- Technik vs. Mensch Unser Rettungsanker Die technischen Assistenzsysteme?
- Bedarf vs. Finanzierbarkeit Kann die Pflege noch finanziert werden?
- · Care vs. Cure Müssen Medizin und Pflege zusammenwachsen?
- Fremdbestimmung vs. Selbstbestimmung Ist Telecare eine Lösung für die Pflege in der Fläche?
- Reha vs. Pflege Soll die Reha Vorfahrt haben?
- Sterbehilfe vs. Sterbebegleitung Sterben in Würde?

#### Leistungspartner - Gerhard Brodmann (Hrsg.)

- Patientenautonomie vs. Herrschaftswissen Ist der Kranke nun Patient oder Kunde?
- Transparenz vs. Blackbox Wie finde ich die richtige Information und "meinen" Arzt?
- Braindrain vs. Braingain Gehen Deutschland die Ärzte aus?
- Stadt vs. Land Kennen unser Enkel den Landarzt nur noch als Märchenfigur?
- Epidemiologische Realität vs. versorgungspolitische Realität Werden Bedeutung und Folgen psychischer Störungen unterschätzt?
- Individuelle vs. virtuelle Betreuung Heilberufe im Wandel Gesundheit per App?
- · Qualität vs. Ökonomie Mehr Patientensicherheit durch CIRS?
- Delegation vs. Substitution Die Arbeit neu verteilen! Wer gehört zum Team?
- Administrierter Preis vs. Marktpreis Gleiche Leistung, gleicher Preis?
- EU vs. Mitgliedstaaten Wer entscheidet zukünftig über die Krankenhausversorgung?
- Innovationen vs. AMNOG Ist der freie Zugang zu Medikamenten ein realistischer Wunsch?
- Datenschutz vs. Big Data in der Medizin Weckt die Digitalisierung schrankenlose Begehrlichkeit bei der "Goldgrube Gesundheitsmarkt"?
- Behandlungsoptionen vs. Kosteneffizienz Ist Gesundheitstelematik ein zukunftsfähiger Lösungsweg?
- Solidarität vs. Subsidiarität Notwendigkeiten und Grenzen einer Solidargemeinschaft?
- Sektorengrenzen vs. Wertschöpfungsketten Sektorales Denken als Kostenfalle?
- Krankheitskosten vs. Steuereinnahmen Wieviel verdient der Staat an seiner kranken Bevölkerung?
- Kostenfaktor vs. Wachstumsfaktor Worin definiert sich das Potenzial eines Gesundheitsmarktes?
- Selektivvertrag vs. Kollektivvertrag Bedeuten Selektivverträge das Aus für die etablierten Versorgungsstrukturen?
- Freie Arztwahl vs. Managed Care Wer zahlt, schafft an?

## Gesundheitsreformen 1972-2015

- Übersicht
- Merkmale

#### Mit Beiträgen von:

H. Adam • V. Amelung • D. Ammann • G. Brodmann • E. Buß • W.-A. Candidus • A. Engelmann • A. Frewer • S. Görres • W. Greiner • C. Hartog • J. Kemser • A. Kerres • M. Kiechle • N. Knoepffler • P. Knüpper • P. Kolominsky-Rabas • O. Koppel • C. Maier • K. Mainzer • R. Mennicken • E. Nass • P. Oberender • D. C. Ostermann • S. Ozegowski • B. Raffelhüschen • A. Rashid • K. Reinhart • G. Sauerbrey • S. Schaller • T. Schlegel • A.

Schmid • H. Schmitz • M. Schreiner • J. Schreyögg • H.-K. Selbmann • H. Sodan • U. Sommer • K. Thielmann • J. Turek • V. Ulrich • N. Wolf • J. Zerth

Categories: Human Medicine, Interdisciplinary, Science and Research